

|  |
| --- |
| **Rechtlicher Hinweis zu den Vorlagen:**Bei dem Muster handelt es sich um ein *unverbindliches Muster* aus unserer Vertragsdatenbank. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Vorlage wird keine Gewähr übernommen. Es ist nicht auszuschließen, dass die abrufbaren Muster nicht den zurzeit gültigen Gesetzen oder der aktuellen Rechtsprechung genügen. Die Nutzung erfolgt daher auf eigene Gefahr. Das unverbindliche Muster muss vor der Verwendung durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater individuell überprüft und dem Einzelfall angepasst werden. |

|  |
| --- |
| **Lassen Sie Ihren Vertrag onlinevon einem Rechtsanwalt individuell prüfen!**Beauftragen Sie einfach und bequem einen Anwalt im JuraForum:**• Dokument hochladen• Preis selber bestimmen• Antwort oft innerhalb von 24 Std. erhalten**[Zur Online-Prüfung Ihres Vertrages](https://www.juraforum.de/rechtsberatung/vertrag-pruefen.html?typ=1) |

**Vorsorgevollmacht**

Ich [•],

geboren am [•] in [•],

wohnhaft [•],

**erteile hiermit Vollmacht an:**

Herr/ Frau [•],

geboren am [•],

wohnhaft [•]

Diese o.g. Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten ausnahmslos und ohne Einschränkung zu vertreten, die ich im Folgenden angegeben habe. Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

Folgende Angelegenheiten sind von der Vollmacht umfasst:

**§ 1**

**Vermögenssorge**

1. Die Bevollmächtigte darf mein vollständiges Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern, und zurücknehmen.
2. Sie darf Verbindlichkeiten eingehen.
3. Zahlungen und Wertgegenstände annehmen
4. über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen
5. Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben.

**§ 2**

**Gesundheitssorge**

1. Meine bevollmächtigte Vertrauensperson darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten, teilstationären und stationären Pflege.
2. Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und in Heilbehandlungen einwilligen und die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen. Dies gilt auch für den Fall, dass diese Maßnahmen mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1904 Abs. 1 BGB).
3. Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht.
4. Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung und über freiheitsentziehende Maßnahmen in einem Heim oder einer sonstigen Einrichtung entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohl erforderlich ist.

**§ 3**

**Wohnung/ Aufenthalt**

1. Sie darf einen neuen Wohnungsmietvertrag abschließen und kündigen.
2. Sie darf einen Vertrag nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (Vertrag über die Überlassung von Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen; ehemals: Heimvertrag) abschließen und kündigen.
3. Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.

**§ 4**

**Behörden / Vertretung vor Gericht**

1. Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten.
2. Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.

**§ 5**

**Post und Fernmeldeverkehr**

Sie darf die für mich Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden.

**§ 6**

**Untervollmacht**

Die bevollmächtigte Person darf Untervollmacht erteilen.

**§ 7**

**Geltung über den Tod hinaus**

Die Vollmacht gilt über den Tod hinaus. Sie ist jedoch jederzeit frei widerruflich.

Mir sind Umfang und Bedeutung dieser Vollmacht bewusst. Ich erteile diese Vollmacht freiwillig und im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte.

*Ort, Datum*

…………………………………

*Unterschrift*